

APC unter Linux installieren

In aktuellen PHP Versionen ist der APC bereits vorinstalliert. Daher solltet ihr zuerst prüfen ob APC bereits eingerichtet ist.

Prüfen ob APC korrekt eingerichtet ist

Dazu erstellt ihr eine Info Datei namens info.php mit folgendem Inhalt und ruft sie anschließend im Browser auf:

Quellcode

1. <?php
2. phpinfo();
3. ?>

Inhaltsverzeichnis

- [1 Prüfen ob APC korrekt eingerichtet ist](#)
- [2 APC installieren: Schritt1](#)
- [3 APC Fehlerbehebung bei Installation](#)
- [4 APC installieren: Schritt2](#)
- [5 APC in der Konfiguration aktivieren](#)
- [6 APC testen](#)

Schaut nun nach, ob ihr einen Abschnitt apc findet.
Bei mir sieht der Abschnitt wie folgt aus:

APC installieren: Schritt1

Diese Anleitung wurde unter Ubuntu Feisty Fawn getestet, sollte aber prinzipiell auch mit anderen Distributionen funktionieren.

Als Grundvoraussetzung gehen wir von einem installierten PHP5 mit Apache2 aus

- php5
- apache2

Zusätzlich benötigen Sie nun die Entwickler-Versionen.

Achten Sie darauf, dass keine Pakete deinstalliert werden. Statt dem threaded können Sie natürlich auch das worker Paket installieren.

- php5-dev (sonst kommt ein phpize Fehler)
- apache2-threaded-dev (sonst kommt ein apxs Fehler)

Quellcode

1. apt-get install php5-dev apache2-threaded-dev

Bei der APC Extension für PHP handelt sich um eine PECL Erweiterung, die in C programmiert ist. Das Plugin muss noch auf ihrem System kompiliert werden.

Doch keine Angst, mit dem PEAR Paket funktioniert das alles vollautomatisch. Installieren Sie:

- php-pear

Quellcode

1. apt-get install php-pear

APC Fehlerbehebung bei Installation

Während der Installation kann es zu einem bekannten Fehler kommen. Man wird aufgefordert apxs zu installieren. Grund hierfür ist, dass das Programm unter /usr/bin/apxs gesucht wird, es sich bei vielen Distributionen aber unter /usr/bin/apxs2 befindet.

Das lösen wir durch den folgenden Symlink Kommando:

Quellcode

1. `ln -s /usr/bin/apxs2 /usr/bin/apxs`

APC installieren: Schritt2

Nun können wir die Installation mit folgendem Befehl starten.

Quellcode

1. `pecl install apc`

Die Installation sollte automatisch durchlaufen. Bei Erfolg sollte am Ende folgender Text stehen:

```
Build process completed successfully
Installing '/var/tmp/pear-build-root/install-APC-3.0.14//usr/lib/php5/20060613+Ifs/apc.so'
install ok: channel://pecl.php.net/APC-3.0.14
You should add "extension=apc.so" to php.ini
```

APC in der Konfiguration aktivieren

Man muss die Extension also nur noch in der php.ini aktivieren.

Dazu öffnen wir die Datei unter /etc/php5/apache2/php.ini und durchsuchen die Datei nach "Extensions". Dort fügen wir den Eintrag hinzu.

Bei mir sieht das fertig so aus:

Quellcode

1.
;extension=apc.so
2. ; Dynamic Extensions ;
3.
;extension=apc.so
4. extension=apc.so

Die Basiskonfiguration habe ich ganz ans Ende der php.ini gepackt. Also scrollt bis ganz nach unten und fügt folgendes ein:

Quellcode

1. [APC]
2. apc.enabled=1
3. apc.shm_segments=1
4. apc.optimization=0
5. apc.shm_size=128
6. apc.ttl=7200
7. apc.user_ttl=7200
8. apc.num_files_hint=1024
9. apc.enable_cli=0
10. apc.rfc1867=1

Wichtig ist dabei rfc1867, welches für die Steuerung von Dateiuploads zuständig ist.

APC testen

Am Ende starten wir den Apache neu und alles sollte funktionieren.

Quellcode

1. <?php
2. \$bar = 'BAR';
3. apc_store('foo', \$bar);
4. var_dump(apc_fetch('foo'));
5. ?>

Diese Datei im Browser aufgerufen sollte keine Fehlermeldung geben.